



Münster, Sommer 2019

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Freundinnen und Freunde der Margaretakirche,

Alle im Viertel werden es mitbekommen haben: die große Baustelle neben der Margaretakirche auf dem Grundstück des ehemaligen Pfarrhauses geht ihrem Ende entgegen. Die ersten Bewohner – Menschen mit Behinderungen – sind bereits in das „Haus Margareta“ der Alexianer eingezogen und damit unsere neuen Nachbarn im Viertel. Auch die Pfarrei Sankt Mauritz gehört zu den neuen Bewohnern, denn das Pfarrbüro, das Ökumenische Sozialbüro, die Sozialberatung der Pfarrcaritas, das Seniorenbüro und das Büro des Kirchortkoordinators befinden sich jetzt ebenfalls im Erdgeschoss des neuen Gebäudes. Wenn in den nächsten Wochen noch der Raum hinter der Kirche fertig gestaltet sein wird – hier sollen eine Bocciabahn und weitere Sitzcken entstehen – ist baulich ein harmonischer Gesamtkomplex um unsere Kirche herum entstanden mit schönen Platzbildungen und neuen Blickwinkeln.



Die katholische Kirchengemeinde hat hier zusammen mit ihren zahlreichen Kooperationspartnern (u.a. Alexianern, Haus vom Guten Hirten, Stadt Münster, evangelischer Auferstehungsgemeinde, Seniorenhilfe, Kreuzbund) ein Zentrum für **alle** Bewohner des Viertels entstehen lassen. Gemeinsam sollen Dienstleistungen und Hilfen angeboten werden, die sich auf die tatsächlichen Erfordernisse und die Bedürfnisse der Menschen hier und heute ausrichten.

Dazu gehört selbstverständlich auch das Angebot passender Gottesdienstformen.

60 Jahre nach Gründung der Pfarrei St. Margareta, die heute Teil der Großgemeinde Sankt Mauritz ist, gehen wir so voran auf dem Weg, unseren Kirchstandort weiter zu entwickeln und zukunftsfähig zu machen. Wir wollen der Kirche in einem veränderten gesellschaftlichen Umfeld ein neues Gesicht geben und sie so – hoffentlich – für viele Menschen wieder zugänglich machen.

Am 25. August werden wir dann beides tun, unserer 60jährigen Geschichte gedenken und das nächste Kapitel aufschlagen. Alle Bewohner des Viertels sind von Alexianern und Kirchengemeinde gemeinsam eingeladen, das „Haus Margareta“ mit einzuweihen und im Rahmen eines „Tages der offenen Tür“ die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen (s.u.).

So grüßen wir Sie und euch alle ganz herzlich und wünschen insbesondere den Familien mit Kindern eine erholsame Ferienzeit!

Maria 2.0

Auch in der Margaretakirche fand am 12. Mai der Aktionstag „Maria 2.0“ statt, der sich gegen Missbrauch und Ausgrenzung von Frauen in unserer Kirche wendet. Allerdings nicht in Form einer Bestreikung der ehrenamtlichen Tätigkeiten und der Gottesdienste, sondern als eindrucksvolle Demonstration am Ende der Messe: In weißer Kleidung oder mit weißen Stolen als Zeichen des allgemeinen Priestertums durch Taufe und Firmung zogen die Frauen vor dem Schlussegen aus der Kirche, einige Männer schlossen sich solidarisch an. Die Aktion soll deutlich machen, dass nun Schluss ist mit dem Aussitzen der drängenden Fragen unserer Kirche, dass WIRKLICHE Taten im Sinne von durchgreifenden Reformen nun angegangen und nicht nur angehört werden müssen. Frauen und Männer auch an unserem Kirchort bleiben dran, haben langen Atem. Ein Wortgottesdienst zum Thema mit anschließendem Gespräch fand am 24. Juni in der Werktagkapelle statt. Weitere Aktionen werden nach den Sommerferien folgen.



Messdienerzeltlager „Verschlafen in Lienen“

Unter dem Motto „Verschlafen in Lienen“ stand das diesjährige Zeltlager über Christi Himmelfahrt, das die Leiterrunde Margareta für 30 Messdiener*innen der Kirchorte Konrad und Margareta organisiert hatte. Die Teilnehmer*innen erlebten das ganze Jahr mit allen in der Gemeinde gefeierten Feste noch einmal im Schnelldurchlauf. Und so wunderte sich so mancher Passant über am Wegesrand versteckte Ostereier oder bei sommerlichen Temperaturen lautstark gesungene Weihnachtslieder. Das Freibad auf dem Zeltplatzgelände wurde mehrfach besucht und der Schatten des Waldes für neu entwickelte Geländespiele genutzt. Natürlich fehlten auch nicht die obligatorische Schnitzeljagd durch den Liener Ortskern, die Nachtwanderung sowie die langen Abende am Lagerfeuer.





Uns schickt der Himmel: Messdiener bei der 72h-Aktion

Vom 23. bis 25. Mai beteiligten sich die Messdiener vom Kirchort Margareta an der diesjährigen 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend, bei der sich Jugendliche sozial in ihrem Umfeld engagieren. Sie bauten nach Plänen von Felix Holthoff eine Sitzgarnitur für den entstehenden Grillplatz hinter der Kirche. Pünktlich nach 72 Stunden Arbeitseinsatz wurden die letzte Schraube angezogen und die Möbel ausprobiert. Die Messdiener hoffen nun auf viele gute Begegnungen am neuen Treffpunkt des Zentrums.

500 Euro für neue Spiele in der Bücher-Etage

Groß war die Freude, dass der Verein „Spiel des Jahres“ die katholische öffentliche Bücherei an der Margareta-Kirche als eine von 109 Bibliotheken auswählte und ihr die stolze Summe von 500 Euro für neue Spiele zu den Themen „Spiele ganz klassisch“ und Spiele aus aller Welt bewilligte. 24 Spiele wurden ausgewählt, eingekauft und für die Ausleihe vorbereitet und stehen jetzt zur Verfügung. Ein besonderer Dank an Mathilde Charon-Hülskötter, die in der Bücherei für die Spiele zuständig ist.



Messdiener organisierten einen Familiennachmittag



„Danke für den tollen Nachmittag“ rief ein achtjähriges Mädchen beim Verlassen des Kirchplatzes am frühen Abend den Messdienerleiter*innen zu. Diese hatten - in Kooperation mit „Bücheretage“, „Crossover“ und „Treff am Turm“ - am 16. Juni wieder zu einem bunten Nachmittag unter dem Turm der Margareta-Kirche eingeladen und deutlich über 150 Besucher waren gekommen und freuten sich bei angenehmen Wetter über die vielfältigen Angebote. Neben den bewährten Dauerbrennern gab es wieder Schnupperkurse in Hip-Hop und Karate. Das „Löten mit Werner“ war ebenso umlagert wie das Kinderschminken. Auf großes Interesse stießen auch wieder die „Führung durch Kirche & Keller“ sowie die Erkundung

der fast 60jährigen Breil-Orgel. Das Fest bot auch zwei Premieren: Erstmals wurde bei einer Gemeindeveranstaltung der neu erstellte Innenhof des Alexianer-Wohnprojekts als Aktionsfläche mit einbezogen – eine gelungene Annäherung der Kooperationspartner! Und erstmals gab es beim Familiennachmittag vor dem abschließenden gemeinsamen Essen einen Gottesdienst unter dem Motto „Das ganze Leben ist ein Quiz“ – vorbereitet vom „MEGA!“ – Team. Dieses neue Format kam bei Kindern und Eltern sehr gut an. Auch den vielen Helfern im Hintergrund, auf die man sich immer verlassen kann und ohne die ein solches Fest nicht möglich wäre, gilt: „Danke für den tollen Nachmittag!“



Erstes Running Dinner

Das „Running Dinner“ fand Ende Juni in der Form zum ersten Mal in Margareta statt. 32 Personen öffneten rund um den Kirchturm ihre Türen und bewirteten Gäste bei sich zu Hause. Zu jedem Gang gab es immer neue Konstellationen und Überraschungen, wen treffe ich wo, wer kommt wohin? Das Dessert wurde gemeinsam im Pfarrheim eingenommen. Es trafen sich Menschen aus dem ganzen Viertel, bekannte und unbekannte Gesichter. Auch das Orgateam setzte sich bunt zusammen. Solche Veranstaltung tragen zum „neuen Gesicht“ von Kirche bei: „Öffnet die Türen und Fenster weit ...“.

MITTENDRIN – Die Kolumne unseres Seelsorgers am Kirchort Ludger Picker

Ich nehme ein Brausen wahr an der Basis der Kirche. Es sind nicht nur die Vielen, die geräuschlos die Kirche verlassen, angesichts massiver Vorwürfe gegen Priester, Kindern und Ordensfrauen sexualisierte Gewalt angetan zu haben. Der Unmut stammt von jenen, die das Rückgrat in den Gemeinden sind, die unermüdlich, kreativ und geduldig für das Leben der Gemeinden in vielen Pfarreien sorgen – die Frauen. Mit Maria 2.0 haben sie begonnen, die bestehende Ordnung mit Nachdruck in Frage zu stellen.

Die Forderungen der Initiatorinnen, Anteil am priesterlichen Amt zu erhalten, ist nicht neu. Wird immer wieder von Rom abgelehnt, sei nicht begründbar...

Dabei stehen längst weitere Punkte in der Kritik. Viele Jahre tritt die Kirche seit dem 2. Vatikanum auf der Stelle, arbeiten sich Theologen, katholische Verbände, Initiativen und Pfarrgemeinden mit ausgewogenen Ideen, um die Strukturen zu erneuern, an den nicht mehr zeitgemäßen Traditionen der Kirche ab. Nun scheint der Wendepunkt in Sicht. Die Medien berichten über die Initiative aus Heilig Kreuz und in Margareta kommen an einem Sonntag (12. Mai) fast alle Frauen mit weißen Schals oder ganz in weißen Kleidern in den Familiengottesdienst, um ihre Solidarität mit den streikenden Frauen auf dem Domplatz deutlich zu machen. Empörung höre ich aus vielen Beiträgen heraus, die Geduld sei zu Ende... Das Bistum schweigt zunächst und hört zu. Der Bischof glaubt, dass es keinen Sonderweg geben kann, ohne ein Zerschneiden zu riskieren.

Aber mir ist auch klar, dass es keinen Weg zurück geben wird. Unsere Kirche ist also großen Herausforderungen ausgesetzt.

Am Domplatz nehme ich ein Umdenken wahr, einen Kulturwandel vielleicht, die Kirche von unten her zu denken. Solche Ansätze, wie sie in Margareta und an vielen anderen Orten seit langem gelebt werden, könnten zu einem Vorbild werden neue Wege zu gehen, wir werden sehen. Das Brausen des Pfingstfestes ist nicht zu überhören, es trieb einst die Jüngerinnen und Jünger in die Welt hinaus, die Frohe Botschaft zu verkünden. Mir ist wichtig, dass wir bei allen Reformen auf den Geist Gottes hören, der in all der Vielfalt die größere Einheit mit Gott bewirken kann.

Ich wünsche uns allen einen langen Atem und eine gesegnete Sommerzeit!

Ihr und Eurer Ludger Picker

«Alles im Grünen» Gottesdienst auf dem Campingplatz

Am Sonntag, 7. Juli feiern wir unseren Gottesdienst „outdoor“. Es ist nun schon eine gute Tradition, kurz vor den Sommerferien ,auf dem Campingplatz am Laerer Werseufer zu Gast zu sein. Um 10.30 Uhr treffen sich die Gemeindemitglieder und Camper zur Messe auf der Wiese des Campingplatzes. Auch die Väter und Kinder aus unserer Pfarrei, die das gesamte Wochenende auf dem Platz zelten, werden dabei sein. Das Mitbring-Picknick führt jung und alt, Münsteraner und Camper zusammen. Ein Highlight wird die Hip- Hop-Präsentation der Gruppe unseres Jugendtreffs „Crossover“ sein.

Verabschiedung Pfarrer Witt

Am 7. Juli wird der langjährige Pfarrer der evangelischen Auferstehungsgemeinde, Reinhard Witt, verabschiedet. Er setzte die traditionell gute ökumenische Zusammenarbeit zwischen St. Margareta und der Auferstehungsgemeinde fort und setzte zum Beispiel mit den „Ökumenischen Gesprächsabenden“ eigene Akzente. Dankbar für die gute gemeinsame Zeit wünschen wir Pfarrer Witt für die Zukunft alles erdenklich Gute und damit auch Gottes Segen. Der befreundeten Auferstehungsgemeinde wünschen wir auch unter einem neuen Seelsorger eine gute Entwicklung. Mögen wir gemeinsam viel Gutes bewirken für die Menschen in unserem Stadtteil!

Gemeinsam Kinder und Jugendliche schützen und fördern

Fälle von sexuellem Missbrauch innerhalb der Katholischen Kirche haben Kirche und die Gesellschaft in den letzten Jahren immer wieder erschüttert. Auf allen Ebenen unserer Kirche wurden seitdem große Anstrengungen unternommen und Systeme entwickelt, die Kinder und Jugendliche künftig vor sexueller Gewalt schützen sollen. Über Sexualität offen sprechen zu können, achtsamer mit Kindern und Jugendlichen umzugehen, aber auch klare Regeln bei der Personalauswahl, sind einige Bausteine des „**Institutionellen Schutzkonzeptes zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexueller Gewalt**“, das von unserem Kirchenvorstand beschlossen wurde. Es gilt ab sofort verbindlich in allen Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit und in den Kitas unserer Pfarrei. In einem **Pfarrkonvent am Montag, 8. Juli um 19.30 Uhr** im Pfarrer-Eltrop-Heim wird das Konzept vorgestellt. Alle sind herzlich eingeladen!

Ferienprogramm für die Messdiener*innen und ihre Freunde

Die Messdienerleiter*innen vom Kirchort Margareta laden in den Sommerferien **ab dem 24. Juli immer mittwochs von 17 bis 19 Uhr** zu besonderen Ferienaktionen ein. Auf dem Programm stehen u.a. Minigolf und Spiel und Spaß auf dem 08-Sportplatz. **Vom 14. bis 15. Juli gibt es ein „Spontan-Lager“**. Eingeladen sind die Messdiener*innen und Ihre Freunde aus den Kirchorten Konrad und Margareta. Weitere Informationen gibt es schriftlich und auf der Homepage www.sankt-mauritz.com

20 Jahre Wochenmarkt an der Margaretakirche

Den Erfindern des Wochenmarktes auf unserem Kirchplatz sollte ein Denkmal gesetzt werden. Der Markt ist als Treffpunkt für die Menschen in Münsters Osten nicht mehr weg zu denken: Einkaufen, Menschen zum Plausch treffen und vielleicht die tagsüber offene Kirche aufsuchen. In diesem Sommer feiert der Markt sein 20. Jubiläum. Wie unser Kirchort hat er sich in dieser Zeit weiterentwickelt. Vor sieben Jahren ist das Marktcafé hinzugekommen und auch die Marktandacht ist für viele zu einer wöchentlichen „Tankstelle“ geworden“. So ist unser Wochenmarkt nicht nur eine Einkaufsmeile, sondern auch ein Ort für Begegnung und Gebet: Kirche ist nichts Abgehobenes, sondern findet mitten im Leben statt. **Kommen Sie am Freitag, 2. August während der Marktzeiten von 8 bis 12.30 Uhr vorbei und erfreuen Sie sich an einem bunten Jubiläumsprogramm für Jung und Alt: Marktcaféschnittchen, Kaffee und Kaltgetränke, Akkordeonmusik, Zauberei und Trommeln mit Ivo Kantchev sorgen für eine kleine „Jahrmarktstimmung“**.

Kirchraummusik im August und September

Die ersten vier Konzerte der neuen Konzertreihe „**KIRCHRAUMMUSIK**“ liegen hinter uns und haben durchweg eine positive Resonanz erfahren. Auch in der Sommer- und Ferienzeit gibt es Konzerte: **Am 11. August um 17 Uhr** nimmt Sie das Trio „Sérénade“ (Klavier, Violine, Klarinette) aus Köln mit dem Programm „**Märchenhaft**“ auf eine besondere Reise mit traditionellen und zeitgenössischen Stücken. Lassen Sie sich bezaubern von Klang, Humor und musikalischer Vielfältigkeit. Unter dem Titel „**Die Pianisten-Komponisten**“ geht es am **15. September um 17 Uhr** um Komponisten, die selbst Pianisten waren. Im Juli findet keine Kirchraummusik statt.

Projektchor «classic»

Unmittelbar nach den Sommerferien beginnen auch die **Proben des Projektchores „classic“**. Eingübt wird die „Messe zu Ehren des Hl. Franz von Assisi“ von J.B. Hiller, die am Christkönigsfest, 24. November um 9.45 Uhr in der Margaretakirche aufgeführt wird. Ein zweiter Auftrittstermin wird gerade noch erkundet. Folgende Probentermine sind geplant: Mi 28.8. – Do 5.9. – Mo 9.9. – Di 17.9. – Mi 25.9. – Di 8.10. – Do 31.10. – Di 5.11. – Mo 11.11. – Do 21.11. Soweit nichts anderes angegeben wird, finden die Proben um 20 Uhr im Pfarrheim an der Margaretakirche statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Tag der offenen Tür mit Einweihung des „Haus Margareta“

Auf diesen Tag haben wir lange hingearbeitet: Nachdem unsere Büros (Senioren-, Sozial-, Caritas- und Pfarrbüro, Büro des Kirchortkoordinators) bereits am 18. Juni in die neuen Räume im Haus Margareta, Hegerskamp 5 eingezogen sind und auch die ersten Bewohner ihre Apartments in Betreuung durch die Alexianer bezogen haben, wollen wir das Haus Margareta am 25. August gemeinsam mit einem „Tag der offenen Tür“ einweihen. Nach dem Gottesdienst um 9.45 Uhr wird gegen 11.15 Uhr die Einweihung erfolgen. Anschließend sind nicht nur die Gemeindemitglieder, sondern auch alle Nachbarn und Interessierten zu einem Mittagessen am Grill eingeladen. Der Spendenerlös soll dem Ökumenischen Sozialbüro Mauritz-Ost zu Gute kommen. Bis gegen 14.30 Uhr wird es Gelegenheit geben, die neuen Räume in Kleingruppen zu besichtigen. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor!



TERMINÜBERSICHT FÜR DIE PINNWAND

JULI		
So, 7. Juli	10.30 Uhr	Gottesdienst auf dem Campingplatz mit anschl. Mitbring-Picknick und Hip-Hop Präsentation
	11 Uhr	Verabschiedung Pfarrer Witt (Auferstehungskirche und Gemeindehaus)
So, 14. Juli	9.45 Uhr	Gottesdienst mit Projektchor „Neues Geistliches Lied“
15. – 19. Juli		Ganztagsbetreuung im Crossover
Fr, 19. Juli	19.00 Uhr	„Feuer & Flamme“ nach der Abendmesse (18.30 Uhr)
Di, 30. Juli	15.00 Uhr	kfd-Frauenrunde
AUGUST		
Fr, 2. Aug.	ab 8 Uhr	Jubiläum „20 Jahre Marktcafé“ mit Zauberei, Musik, Marktcafé-Schnittchen und Grillen zum Marktende für Jung und Alt
So, 4. Aug.	9.45 Uhr	Gottesdienst zum 60jährigen Gründungsjubiläum der Pfarre St. Margareta mit Verabschiedung von Diakon Josef Rossi
So, 11. Aug.	17.00 Uhr	Kirchraummusik (Klavierkonzert in der Margaretakirche)
Fr, 16. Aug.	19.00 Uhr	„Feuer & Flamme“ nach der Abendmesse (18.30 Uhr)
So, 25. Aug.	9.45 Uhr	Gottesdienst zur Einweihung des „Haus Margareta“
	11.15 Uhr	Einweihung und „Tag der offenen Tür“ im „Haus Margareta“
Di, 27. Aug.	15.00 Uhr	kfd-Frauenrunde
Mi, 28. Aug.	20.00 Uhr	Start des Chorprojekt „classic“
SEPTEMBER		
So, 1. Sept.	14.00 Uhr	„Mauritzer Friedensweg“ – Eine Radtour durch die Pfarrei mit Stationen an jeder Kirche
	16.30 Uhr	[MEGA!] Familiengottesdienst mit Picknick
Do, 5. Sept.	19.30 Uhr	Sitzung des Ortsgemeinderates (öffentlich)
Fr, 6. Sept.	10.15 Uhr	Marktcafé nach der Andacht „10 Minuten für Gott“
	17.30 Uhr	Grilltreffen der Messdiener und ihrer Familien
So, 15. Sept.	9.45 Uhr	Gottesdienst zum Caritassonntag
	17.00 Uhr	Kirchraummusik (Klavierkonzert in der Margaretakirche)
Fr, 20. Sept.	19.00 Uhr	„Feuer & Flamme“ nach der Abendmesse (18.30 Uhr)
Fr, 21./ Sa, 22. Sept		Flohmarkt rund ums Kind (Pfarrheim an der Margaretakirche)
So, 22. Sept.	10.00 Uhr	Patronatsfest Mauritz, Beginn des Jubiläumjahres „950 Jahre Mauritzkirche“
So, 29. Sept.	17.00 Uhr	Musikfest der Pfarrei Sankt Mauritz (Erphokirche)
OKTOBER		
Fr, 4. Okt	10.15 Uhr	Marktcafé nach der Andacht „10 Minuten für Gott“
Sa, 5. Okt.	14.00 Uhr	Kurs: „Wir knödeln für Jabalpur“, 18 Uhr „Benefiz-Knödel-essen“ für alle
So, 6. Okt.	10.30 Uhr	Erntedankfest der Kirchorte Herz Jesu, Konrad und Margareta (Hof Brüning)
So, 13. Okt.	9.45 Uhr	Gottesdienst zum Patronatsfest St. Margareta
	17.00 Uhr	Kirchraummusik (Klavierkonzert in der Margaretakirche)
14.-16. Okt.		Ökumenische Kinderbibeltage (Pfarrheim an der Margaretakirche)
Bitte beachten Sie auch die Wochen-Info der Pfarrei Sankt Mauritz		

Möchten Sie auch den Newsletter per Email oder per Post bekommen?

Oder möchten Sie ihn wieder abbestellen?

Bitte wenden Sie Sich an Bernd Lenkeit (Tel. 0251 – 314907

oder per Mail an: newsletter-margareta@sankt-mauritz.com)!

www.sankt-mauritz.com/margareta